



© Mathis Barz

**WWF - Pavillon EXPO  
2000**  
EXPO-Gelände  
Hannover, Deutschland

ARCHITEKTUR  
**Mathis Barz**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSDATUM  
**12. September 2002**



Der WWF-Pavillon besteht aus einem begehbaren Kubus verkleidet mit jahrmillionenalten Versteinerungen aus der marokkanischen Sahara. Das Gebäude wird von einem 14 m hohen Erdgeist bewacht. Die Skulptur ist ein lebendiges, sich im Wachstum ständig verwandelndes Efeuwesen, das eine Vogelmaske mit erleuchteten Augen auf den Schultern trägt. Fauna und Flora sind in ihm symbolisiert. Dem Kubus ist eine rote Ellipse eingeschrieben, die von einer dunkelblauen Wand umfasst wird. Ein Glasdach beleuchtet den blauen Inforaum und gibt die Sicht auf den überragenden Erdgeist frei.

Konstruktion:

Pavillon: Konstruktiver Aufbau aus FSC-Holz mit Lignotrend Fertigteilen  
Fassadenverkleidung: 270 Muschelkalksteinplatten aus Marokko  
Erdgeist-Figur: Mehrschichtige Stahlrohrkonstruktion in fünf Teilen  
Begrünung: 10.000 Efeutriebe in Steinwolle und integrierter Bewässerung  
Dimensionen: Pavillon: 7 x 7 x 6,5 m, Erdgeist: 14 m  
[Text Architekt]



© Mathis Barz



© Mathis Barz

**WWF - Pavillon EXPO 2000**

**DATENBLATT**

Architektur: Mathis Barz

Mitarbeit Architektur: Ausführung: Fa. Hüttinger (Nürnberg), Idee: André Heller

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Planung: 1999

Fertigstellung: 2000